

# Texte der Gesänge

## II. Gluck

### Arie aus Orpheus und Eurydike

Ach, ich habe sie verloren,  
All mein Glück ist nun dahin,  
Wär', o wär' ich nie geboren,  
Weh'! daß ich auf Erden bin!  
Eurydike! Eurydike!  
Noch dein, noch treu dir,  
Noch dein, noch treu dir bin ich.

Ach, ich habe sie verloren,  
All mein Glück ist nun dahin,  
Wär', o wär' ich nie geboren,  
Weh'! daß ich auf Erden bin!  
Eurydike! Eurydike!  
Ach vergebens Ruh und Hoffnung,  
Trost des Lebens ist nun nirgends  
Mehr für mich.  
Ach, ich habe usw.

## III. Gustav Mahler

### Zwei Lieder aus des Knaben Wunderhorn

#### Der Schildwache Nachtlied

Ich kann und mag nicht fröhlich sein!  
Wenn alle Leute schlafen,  
So muß ich wachen,  
Muß traurig sein!

Lieb' Knabe, du mußt nicht traurig sein!  
Will deiner warten  
Im Rosengarten!  
Im grünen Klee!

Zum grünen Klee da geh' ich nicht!  
Zum Waffengarten!  
Voll Hellebarden!  
Bin ich gestellt!

Stehst du im Feld, so helf dir Gott!  
An Gottes Segen  
Ist alles gelegen!  
Wer's glauben tut!

Wer's glauben tut, ist weit davon!  
Er ist ein König!  
Er ist ein Kaiser!  
Er führt den Krieg!

Halt! Wer da? Rund? Bleib mir vom Leib!  
Wer sang es hier? Wer sang zur Stund?  
Verlorene Feldwacht  
Sang es um Mitternacht!

#### Rheinlegendchen

Bald gras ich am Neckar,  
Bald gras ich am Rhein,  
Bald hab' ich ein Schätzlein,  
Bald bin ich allein.

Was hilft mir das grasen,  
Wann d'Sichel nicht schneid't,  
Was hilft mir ein Schätzlein,  
Wenn's bei mir nicht bleibt.

Mein Schätzlein tät springen  
Bergauf und bergein,  
Tät mir wied'rum bringen,  
Das Goldringlein fein.

So soll ich denn grasen  
Am Neckar, am Rhein,  
So werf ich mein goldenes  
Ringlein hinein.

Es fließet im Neckar  
Und fließet im Rhein,  
Soll schwimmen hinunter  
Ins Meer tief hinein!

Kannst grasen am Neckar,  
Kannst grasen am Rhein,  
Wirf du mir nur immer  
Dein Ringlein hinein.

Und schwimmt es, das Ringlein,  
So frißt es ein Fisch,  
Das Fischlein soll kommen  
Auf's König sein' Tisch.

Der König tät fragen,  
Wems Ringlein soll sein?  
Da tät mein Schatz sagen,  
Das Ringlein g'hört mein.

